

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

31.3.1870 (No. 89)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 89. (Erstes Blatt)

Donnerstag den 31. März

1870.

2.1. Höhere Töchterschule.

Zu unserer öffentlichen Prüfung wird hiermit freundlich eingeladen.
Freitag den 5. April, 8 bis 10^{1/2} Uhr Religionprüfung der Klassen 2 bis 9; bis 12^{1/2} Uhr Prüfung der Klassen 1 und 2; Nachmittags 2 bis 6^{1/4} Uhr 3. und 4. Klasse.
Mittwoch den 6. April, 8^{1/2} bis 11^{3/4} Uhr 5. Klasse; 2 bis 5^{3/4} Uhr 6. Klasse.
Donnerstag den 7. April, 8 bis 12 Uhr 7. Klasse; 2 bis 6^{1/2} Uhr 8. Klasse.
Freitag den 8. April, 8 bis 12^{3/4} Uhr 9. Klasse; 3 bis 5 Uhr Schlussakt.
 Bekanntmachung wegen Aufnahme neuer Schülerinnen für das Montag den 25. April beginnende Schuljahr wird erfolgen.
 Karlsruhe, den 30. März 1870.

Die Direktion.
 Mohrdorff.

2.2. Nordpolar-Expedition.

Heute, Donnerstag den 31. d. M., Abends 7 Uhr, wird in der Landes-Gewerbehalle Herr Doctor Emil Bessels zum Vortheil der Expedition nach Ost-Spizbergen einen Vortrag halten über dessen vorjährige Nordpolar-Expedition und über die Geschichte der Nordpolar-Expeditionen. Billette à 1 fl. sind bei Herrn Hofbuchhändler Viefelfeld und à 1 fl. 12 fr. an der Kasse zu haben.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

Gegründet im Jahr 1835.

Kapitalvermögen am Schlusse des Jahres 1868: 8,889,427 Gulden.
 Diese auf Gegenseitigkeit beruhende Anstalt schließt alle Arten von Versorgungs-, Aussteuer- und Lebensversicherungs-Verträgen gegen billige Prämien ab.
 Durch die im Jahre 1869 zur Vertheilung kommenden Dividenden von 15% des Deckungskapitals oder durchschnittlich 44% der Prämie ermäßigen sich bei der einfachen Lebensversicherung die Prämien des Jahres 1869 für einen im Jahr 1864 abgeschlossenen Vertrag über 1000 fl., wenn der Versicherte damals in einem Alter stand

von 25	30	35	40	45	50	55	60 Jahren
auf 9 fl. 37 fr.	12 fl. 3 fr.	14 fl. 17 fr.	17 fl. 3 fr.	21 fl. 26 fr.	37 fr.	34 fl. 58 fr.	47 fl. 14 fr.

Statuten, Prospekte, Formulare zu Beitrittserklärungen u. s. w. sind unentgeltlich sowohl auf dem Bureau der Anstalt als auch bei Herrn Kaufmann Adolf Römhildt hier zu haben.
 Der Verwaltungsrath. 12.10.

3.3. Möbel-Versteigerung.

Heute, Donnerstag den 31. März 1870, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im obigen Saale des Gasthauses zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, nachbeschriebene Möbel gegen Baarzahlung versteigert:

I. von schwarz poliertem Holze:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit braunem Blüschbezug,

1 Ovaltisch;

II. von Nußbaumholz:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit grünen Blüschbezügen,

1 Kanapee, 6 Sessel mit blauem Damast,

1 Spiegelschrank,

2 französische Bettstellen mit Bettrosten,

2 Nachttische mit Marmorplatten,

2 Eßisfonnieres mit Füllungen,

1 Waschkommode mit Marmoreinsatz,

1 Waschtisch mit gemaltem Aufsatz,

2 Spieltische, mehrere Bidets,

1 Causeuse mit grünem Damastbezug,

1 " " braunem " "

2 Kanapees " " "

1 eisernes Bettsofa,

1 Schaukelstuhl, 1 10 Fuß langer Küchentisch,

1 Klinkenkasten, 3 Mahagony-Rohrstühle u. s. w.,

wozu die Liebhaber einladen

Herrnschmidt, Gerichtstarator.

Öffentliche Aufforderung.

Nr. 7587. Auf Antrag des Wendelin Artmann von Beiertheim werden alle diejenigen, welche an nachgenannten, auf Bemerkung Bulaß gelegenen Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, oder lehenrechtliche oder fideicommissarische Ansprüche haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen zwei Monaten anher geltend zu machen, da dieselben den neuen Erwerbem gegenüber sonst für erloschen erklärt würden:

- 1) 41 Ruthen 4 Fuß Wiesen, einerseits Valentin Zöller, andererseits Jakob Wieser, Gewann Rogendel;
- 2) 106 Ruthen Ader im Higenhardt, einerseits selbst, andererseits Hieronymus Fischer;
- 3) 108 Ruthen 8 Fuß Ader ebendasselbst, einerseits Joseph Traub ledig, andererseits Christoph Herrmann;
- 4) 165 Ruthen 3 Fuß Ader im Kleinobersfeld, einerseits Alois Böhner I, andererseits Alois Böhner IV;
- 5) 124 Ruthen 5 Fuß Ader im Unterkirchfeld, einerseits Joseph Rastätter von Beiertheim, andererseits Michael Böhner II von da;
- 6) 126 Ruthen 8 Fuß Ader im Mittelreuth, einerseits Joseph Reiningger I Erben, andererseits Johannes Böhner Wittve;
- 7) 256 Ruthen Ader im Großobersfeld, einerseits Georg Traub Erben, andererseits selbst;
- 8) 239 Ruthen Ader im Obereuth, einerseits Anton Luz Wittve, andererseits Jakob Rastätter Erben.

Karlsruhe, den 17. März 1870.
 Großh. Amtsgericht.
 Reich. Gut.

2.2. Hausversteigerung.

Auf Auftrag des Eigentümers wird nachbeschriebene Behausung sammt Zugehörde
Donnerstag den 31. März d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.
 Eine zweistöckige, in der Langenstraße dahier unter Nr. 51, einerseits neben Seifensieder Friedrich Appenzeller, andererseits neben Feilenhauer Philipp Nagel gelegene Behausung mit Seiten-, Querbau und besonders stehenden Stallungen nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens.

Die Versteigerungsbedingungen sind sehr günstig gestellt und können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber eingeladen. Karlsruhe, den 26. März 1870.
 Der Großh. Notar Karl Philippi.

Versteigerung von Abfallholz.

Heute, Donnerstag den 31. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wird auf dem Gießhauswege bei Gottesau eine Partie Abfallholz öffentlich versteigert werden.
Karlsruhe, den 31. März 1870.
Großh. Domänenverwaltung.

Dungversteigerung.

Samstag den 2. April d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in Scheibhardt der Dung aus den Dragonerstellungen daselbst für den Monat April d. J. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Scheibhardt, den 29. März 1870.
Das Großh. Detachements-Commando.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Bahnhofstraße 12 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stod.
2.1. Langestraße, Ecke der Adlerstraße 14, ist der dritte Stod, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden.
*2.1. Leopoldstraße 4 ist zu etener Erde eine schöne, gesunde Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern vornenheraus und 3 mit Aussicht nach den Gärten nebst Küche, Keller und 1 Mansardenzimmer, auf 23. Juli zu vermieten. Preis 400 Gulden.

Laden zu vermieten.

Auf den 23. Juli ist ein größerer Laden, mit oder ohne Comptoir, in der besten Lage der Stadt zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Kneiplokal zu vermieten.

* Langestraße 37 b ist ein großes Kneiplokal sogleich oder später zu vermieten.

Zimmer- und Wohnungsgesuch.

*2.2. Es wird von 2 jungen Eheleuten eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche oder 1 Zimmer und Alkov mit sonstigen Erfordernissen auf 23. April 1870 gegen gute Bezahlung zu mieten gesucht; ferner: 2 unmöblirte Zimmer auf 23. April oder 1. Mai. Adressen bittet man unter A. H. im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und etwas nähen kann, findet auf Ostern in einer Familie von zwei Personen eine Stelle. Näheres Adlerstraße 38 im 2. Stod.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen, sowie gute Zeugnisse aufweisen kann, wird auf Ostern gesucht: Stephaniensstraße 49 im zweiten Stod.

3.2. Ein Mädchen wird gesucht; erforderlich: bürgerliches Kochen und äußerst solid: Kriegsstraße 106 im ersten Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut

nähen und bügeln kann, auch das Zimmer reinigen gut versteht, sucht eine passende Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Stephaniensstraße 27 im 1. Stod.

* Ein Mädchen aus sehr guter Familie, welches gut rechnen und schreiben kann, jedoch mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht auf Ostern eine Stelle als Ladenmädchen. Zu erfragen Jähringerstraße 65 im zweiten Stod.

30 bis 40 tüchtige Möbelschreiner

finden gutbezahlte und dauernde Beschäftigung bei
J. Pays & Sohn,
Möbelfabrik,
Vogler in Luzern (Schweiz).

Stellenanträge.

*2.2. Eine Herrschaft sucht einen geübten zuverlässigen Kutscher. Adresse im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein angehabender Kellner findet sofort eine Stelle. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*2.2. Eine ältere Person, welche nähen, bügeln und einige häusliche Arbeiten verrichten kann, wird zu einem größer u Kinde sogleich gegen guten Lohn und Behandlung gesucht: Hirschstraße 18 im 2. Stod Eben-daselbst findet ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und nähen kann, sogleich oder auf Ostern eine Stelle.

Für eine Herrschaft dahier wird ein Kammerdiener zu engagiren gesucht, welcher die Fähigkeit besitzt, das Amt eines Haushofmeisters übernehmen zu können. Es sollen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse besitzen, beim Handels-Agentur-Bureau, Friedrichsplatz 5.

F. A. Dannbacher.

Köchin-Gesuch.

Gegen guten Lohn wird ein braves, reinliches Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann, zu einer kleinen Familie gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen und längere Zeit in einer Stelle waren, mögen sich melden: Ecke der Langen- und Waldstraße 41.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. Für ein hiesiges En gros-Geschäft wird ein Lehrling gesucht. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Frauenzimmer, welches im Maschinennähen sehr geübt ist, erbietet sich ganze Aussteuer oder auch einzelne Stücke auf's Pünktlichste und Billigste auszuführen, dieselbe empfiehlt sich auch im Kleidermachen und arbeitet nach den neuesten Journal. Näheres Steinstraße 23 im Hintergebäude rechts.

3.3. Ein junger solider Mann, der eine schöne Handschrift schreibt, wünscht in diesem Fache Beschäftigung zu erhalten, am liebsten bei einem Herrn Notar oder Advokaten. Adressen beliebe man gefälligst Hirschstraße 12 im Hintergebäude rechts abzugeben.

3.3. Geschäft feil!

wegen Todesfalles in einem bedeutenden Kurorte Kunst- und Luxus-Artikel. Anzahlung 2000 Rthl. Offerten unter N. P. 815 befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a. M.

2.2. Bordeaux-Fässer sind mehrere zu verkaufen in den vier Jahreszeiten.

3.2. Grünwinkler Allee 13 ist ein Glashaus und einige Ladenschränke mit Schubladen nebst einem Ladentisch, ferner eine Vogelbede und einige Fensterstore um billigen Preis zu verkaufen.

Zur gefälligen Beachtung. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Drakulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.2. S. Silb, Kronenstraße 7.

10.5. Alte Betten werden angekauft und gut bezahlt.

W. Bodenheimer aus Ettlingen. Adressen abzugeben bei Herrn Thorwart Höck am Mühlburgerthor.

Plätze zu vermieten.

*2.2. Bleichstraße 17 sind noch drei geräumige Plätze zu vermieten, der Platz zu 15 fl. jährlich. Näheres ertheilen
C. W. Kiefer,
L. Seifendörfer.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten alten

Malaga

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Wilh. Hofmann,

Großh. Hoflieferant.

1863r

Château Neuf du pape

in ausgezeichnete Qualität per Flasche 48 fr. empfiehlt

Louis Lauer,

63. Akademiestraße 12.

Blüthenmehl,

feinstes Kunstmehl jeder Sorte,

Gerste } jeder Qualität,

Weis } jeder Qualität,

Sago } feinsten Kunstgries,

neue grüne Kernen,

neue Linsen und

gerissene Erbsen,

weiße Bohnlein,

Vogelfutter empfiehlt

A. Gäß, Langestraße 20.

18
21
Haffner
b. f.
Durr

A. Bielefeld

Hof
Hesch
Kollab.

A. Knappert

Rechten Madeira
und
Sherry
empfehlen zu billigsten Preisen
Louis Lauer,
6.3. 12 Akademiestraße 12.

Cillis & Cie.,
künstliche Mineralwasser-Anstalt,
Adlerstraße 15.

2.1. Die schon längst erwartete Sendung
Siphons ist nun eingetroffen und können davon
bezogen werden.

Zeltlinger
(Moselwein) 6.3.
à 36 fr. per Flasche, in vor-
züglicher Güte bei
Louis Lauer,
12 Akademiestraße 12.

Rheinsalm
stets vorrätig und billig bei
C. G. Fren,
Wildpret-, Fisch- und Geflügelhandlung,
Hirschstraße 23.

Oberländer Butter,
frisch angekommen, empfiehlt billig
2.2. **A. Gäß,** Langestraße 20.

Frischgewässerte Stockfische
in schon seit Jahren bekannter vorzüglicher
Güte sind nun jeden Donnerstag und
Freitag zu haben bei
Friedrich Maisch, Ludwigplatz 55b,
Max Maisch, Durlacherthorstraße 46.

Die alleinige Niederlage des vorzüglichen
A. B. Bullrich'schen
Universal-Reinigungssalzes
befindet sich bei
Conradin Saagel,
Großh. Hoflieferant.

Napha,
geruchloses Fleckenwasser,
empfehlen 3.2.
W. L. Schwaab,
C. Hauser's Nachfolger.

Fellmeth & Bergmann,
Hoflieferanten,
empfehlen ihre
Chocoladen, **THEE,** **Punschessenzen,**
Dessert-Bonbons, **Bonbonlièren,** **Jva-Liqueure,**
Brust-Bonbons, **Atrappen,** **Holländische Liqueure**
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

3 3. **Friedrich Maisch,**
Ludwigplatz 55b,
empfehlen
sein wohl assortirtes

Lager von Kaffee

zu folgenden Preisen:

gelben Kaffee:	grünen Kaffee:
gelben Kaffee à 24 fr.	Speck-Kaffee à 30 fr.
" " " " " " 28 fr.	grünen Java-Kaffee 32 fr.
" " " " " " 32 fr.	Ceylon-Kaffee 36 fr.
" Java-Kaffee 34 fr.	" " " " " " 40 fr.
" " " " " " 36 fr.	" " " " " " 42 fr.
" " " " " " 38 fr.	afrikan. Mocca-Kaffee " 32 fr.
" " " " " " 40 fr.	ächten " " 54 fr.
Menado-Kaffee " 42 fr.	feinst braunen Java- Kaffee 48 fr.
" " " " " " 44 fr.	

Bei Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Für die Güte sämtlicher Kaffees wird garantiert.

1868r Bordeaux- u. Burgunder-Weine
vorzüglicher Qualität à 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per Maas (verzollt) habe
eine Sendung erhalten, was hiermit empfehend anzeige.
Die Weine können in Originalfass, sowie in kleineren Gebinden vom
hiesigen Zolllager bezogen werden und stehen Proben auf Verlangen zu Diensten.
J. G. Deisz,
31 Akademiestraße 31.

Sommerhandschuhe
für Herren, Damen und Kinder
sind in erster Sendung bereits eingetroffen bei

Friedrich Wirth, Langestraße 122,
2.1. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Das Verpackungs- und Speditionsgeschäft
von **C. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,
empfehlen sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräte, Spiegel, Glas, Porzellan
und sonstiger Effecten per Bahn und per Möbelwagen.

Der grösste Uebelstand!!

Lahme
S
C
Leipzig

Bei der bisherigen Cigaretten-Fabrikation ist der schlechte Geschmack der Papierhülse, welche sogar (bei starkem Rauchgehalt) der Gesundheit schädlich werden können. Wir haben nun feine Cigaretten anfertigen lassen, bei welchen nicht nur die Einlage rein türkischer Tabak, sondern auch das Deckblatt Tabak ist. Die Qualität dieser Cigarette ist so ausgezeichnet, daß jedem Raucher dieses Fabrikat convenirt. Die türkischen Tabake enthalten bekanntlich am wenigsten Nicotin, weshalb auch diese selbst von Kranken geraucht werden können.

Feinste Qualität „Sultan“ 36 fl. 1000 Stück
zweite „Flor de Turc“ 28 fl. 1000 Stück
dritte „Muhamed“ 21 fl. 1000 Stück

Probefisten à 100 Stück pro Sorte senden gegen Sendung des Betrages oder Nachnahme, bei Entnahme von 500 Stück an senden diese franco, wobei wir bemerken, daß dieses Fabrikat sein s feines Aroma, Qualität und sehr billigen Preises wegen auch Rauchern gewöhnlicher Cigaretten zu empfehlen ist.

Adresse: Cigaretten-Fabrik „zum türkischen Sultan“ Leipzig, Carolinenstraße 18. Ferner empfehlen ff. türkische Tabake in 1 Carton à 1 fl. 45 fr. und 3 fl. 30 fr.

Coilette-Fettseifen

von **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Amerikanischer Stärke-Glanz

von **P. J. Plotten, Cöln,**
erteilt als Zusatz zur Stärke der Wäsche eine schöne Weiße, Glätte und Glanz, und erleichtert das Plätten der Wäsche ungemein; die damit behandelte Wäsche erhält dadurch das Ansehen von ganz Neu und bewahrt die Wäsche vor Vergilben.

Preis per Tüte 12 fr. (hinreichend als Mischung zu 4 Pfd. Stärke.)
Zu haben in den Hauptcolonial- und Materialienhandlungen in Karlsruhe.

Wohlriechendes Fleckenwasser,

in größeren und kleineren Flacons, stets vorrätzig bei

Ludwig Dehl,
Langestraße 177.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

3.3.

Das Mehl-Lager

von

Leopold Abend,

4 Bahnhofstraße 4,

empfehl in frischer Sendung:

feinstes Blütenmehl	per Pfund	7 1/2 fr., per	1/8 0/0	1 fl. 27 fr.
" Kunstmehl, I. Sorte,	"	7 fr., "	1/8 0/0	1 fl. 24 fr.
" " II. " "	"	6 1/2 fr., "	1/8 0/0	1 fl. 18 fr.
" Schwingmehl,	"	6 fr., "	1/8 0/0	1 fl. 12 fr.

Bei Abnahme von ganzen Säcken entsprechend billiger.

6.1.

Bruchsal.

Kunstmehl-Empfehlung.

In meiner Kunstmühle kosten:

grober Tafelgries	das Pfund	7 fr.
feiner " "	"	6 1/2 fr.
feinste Sorte Mehl Nr. 0	"	6 1/2 fr.
1. " " " 1	"	6 fr.
2. " " " 2	"	5 fr.
3. " " " 3	"	4 fr.
4. " " " 4 (ganz gutes Brodmehl)	"	3 1/2 fr.
extrafeines Kornmehl von geschältem Korn (ganz gutes Brodmehl)	"	4 fr.

Ich erlaube mir, darauf aufmerksam zu machen, daß ich durch meine vorzügliche Kunstmühleneinrichtung im Stande bin, beste Bedienung zuzusichern.

L. Göll, Bruchsal.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als **Goldarbeiter** angefangen habe und mir eine sehr schöne Auswahl von Gold-, sowie auch das Neueste von Kaufschulwaaren vorräthig habe; auch empfehle ich mich im Anfertigen von allen in mein Fach einschlagenden Artikeln.

Reparaturen werden auf das Beste besorgt.

M. Decker, Goldarbeiter,

Kronenstraße 60.

3.2.

Das öffentliche Geschäftsbureau

von

12.4.

Karl Fleischmann,

im Gasthaus zur Sonne,

empfehl sich in nachstehenden Geschäftszweigen, als:

An- und Verkauf von Staatspapieren, Wertbestellen, rentablen Geschäften, Stadt- und Landhäusern, Villen, Landgütern, Mühlen, Fabriken, Pacht- und Güterzielen, Wechseln, in- und ausländischer Forderungen, Staats- und Privatobligationen, Kapitalanlehen etc.

unter Zusicherung reeller und discreter Behandlung.

Großes Schuhwaaren-Lager

von

4.3.

Wilhelm Költz,

Langestraße 175.

Schuhe u. Stiefel für Herren, Damen u. Kinder.

Neueste Façons, dauerhafte Ausführung und billigste Preise.

Reparaturen werden promptest besorgt.

Strohhut-Fabrik

Carl Otto Wolber,
Herrenstraße 44.

Hiermit erlaube ich mir, mein Lager in allen Sorten **Damen-, Herren- und Kinder-Hüten** der neuesten Formen, sowie meine neue Einrichtung zum **Bleichen, Färb. u. und Modernisiren** getragener Hüte, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung, bestens zu empfehlen.

Agentur

für Färberei und Druckerei.

Für die durch mich auf hiesigem Plage vertretene Schönfärberei übernehme ich alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten zum **Färben** alle Arten Stoffe in Seide, Wolle, Halbwolle, Baumwolle u., auch **Herrenkleider** in unzertrenntem Zustande, zum **Bedrucken** in den neuesten Dessins und Farben unter Zusicherung möglichst billig gestellter Preise.

Gegenstände, welche nur zum Färben bestimmt sind, werden nach 8 Tagen, solche, welche bedruckt werden sollen, nach 14 Tagen zurückgeliefert.

Friedrich Wirth,

Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Stechschaukeln,
Rechen,
Sandschaukeln,
Wegkratzer,
Gartenhackchen,
Baumsägen,
Pflanzenkellen,
Reb-, Rosen- und Hecken-
Scheeren,
Draht, verzinkt,
Drahtspanner,
Klndergartengeräthe
empfiehlt in grosser Auswahl

Christoph Heidt,

32. Langestrasse 149.

Beinlängen

für Damen und **Kinderstrümpfe** empfehle ich in neuer Zusendung zu sehr billigen Preisen. 6.6.

C. A. Kindler,

Langestraße 153, Eingang Ritterstraße.

Strohhut-Fabrik

Plank & Kuhn,

Kasernenstraße 1.

Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir für diese Saison mit einer schönen Auswahl der neuesten Façons in **Damen-, Kinder- und Herren-Hüten** versehen sind, und bitten um geneigten Zuspruch.

Alte Hüte aller Art werden schönstens gewaschen, gefärbt und nach neuester Façon umgeändert.

Reparaturen
werden von meinem
Schuhmacher
bestens besorgt.



Für die jetzige Jahreszeit ist mein **Schuhlager** in feinen Damenstiefeln, Pantoffeln, Kinderschuhchen etc, sowohl in Zeug als in Leder bestens assortirt; empfehle solche bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Luise Spies,

Friedrichsplatz 8.

Pianoforte-Lager

von

Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von **Julius Blüthner** in Leipzig, **G. Schwechten** in Berlin, **Richard Lipp**, **Kanhäuser**, **Blüdel** in Stuttgart u. a. m.

Stuttgarter **Harmoniums**. Mehrjährige Garantie. **Vermiethung** neuer und gespielter Instrumente. **Stimmungen** und **Reparaturen** werden auf das Soliceste ausgeführt.

Wegen Geschäftsaufgabe

werden nur noch diese Woche 1 große eiserne Geldkiste, 3 große **Glasschränke**, worunter 1 mit 12 Schubläden, 1 Kasten mit 36 Schubläden mit Glasschieber, 2 Aktenkästen, 3 Bücherschränke, 2 große **Ladentische**, worunter 1 mit 6 Schubläden, 1 **Comptoirtisch** mit 3 Schubläden, 1 **Ladeneinrichtung**, für 1 große **Bibliothek** besonders geeignet, 2 Fenster mit Kreuzstöcken und Läden, 1 **Thüre** nebst vielen andern Gegenständen billigt verkauft in der Antiquariatshandlung von **Model Worms**.

Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung **Ruhrfetttschrot** bester Qualität und ächter **Schmiedekohlen** ist eingetroffen, und empfehlen wir solche ab Schiff zu billigsten Preisen.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: innerer Zirkel 25, neben Herrn Hofkürschner **Singer**.

Gefällige Aufträge nehmen für uns entgegen:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

„ **Nich. Hirsch**, Kreuzstraße 3,

„ **F. Waisch**, Ludwigsplatz,

„ **J. Bodentweber**, Fasanenstraße 2,

Anzeige.

8.6. Bei Unterzeichneter werden **Federn** schön und haltbar gekräuselt; auch sind stets **Friedhof-Kränze** aller Art zu haben und **Sterbekleider** werden aufs Schönste gemacht. Pünktliche Bedienung und solide Preise.

Frau **Sander**,
Durlacherthorstraße 59 im Hinterhaus.

Nur noch diese Woche:

Musikalien für's Klavier, Violine, Violoncello, Flöte, Waldhorn und Gesänge mit Klavierbegleitung, mehrere große **Schreibbücher**, **Packpapier**, ein großes Quantum feiner **Zusch**, **Aquarellfarben**, ein Quantum noch neuer **Broschüren**, welche als Makulatur verkauft werden, billigt in der Antiquariats-

handlung von **Model Worms**, Friedrichsplatz 11.

3.1.

Schwarze Seidenzeuge und Seidensammete

in den vorzüglichsten Qualitäten bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

Die **allerneuesten Stoffe** für diese Saison sind in größter Auswahl auf Lager, was hiemit empfehlend anzeigt

J. Blochmann,

Nachfolger von **J. Gartner,**

66 Langestraße 66.

3.2.

Seidenzeuge, Chales, Kleiderstoffe, Confections, Spitzentücher u. Rotondes

sind von meinen Einkäufen in Paris in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Dreyfus, Hoflieferant.

3.1.

Schmidt & Eberwein,

Lager

Fabrikpreisen
in sämtlichen
Beleuchtungsge-
genständen,
Heiz- u. Kochapparaten,
sowie der nöthigen
Glaswaaren.

20 Kreuzstraße 20,

empfehlen ihr

Etablissement

zur Herstellung von

Gas- und Wasserleitungen.

Lager

Fabrikpreisen
in den verschiedensten
Apparaten

zur
Wasserleitung.

Preise billigt. — Solide Ausführung.

Wir haben in unserm Magazin Musteralbums für Gas- und Wasserleitungsapparate mit über tausend Nummern auf-
liegen, nach welchen wir nicht vorräthige Gegenstände in kürzester Frist und zu Fabrikpreisen beschaffen können.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.